

F+F

**Schule für Kunst
und Design**

**Sommer, Sonne, Studium!
Deine Weiterbildung an den
F+F Sommerateliers 2020.**



**Form + Farbe
seit 1971**

F+F Sommerateliers

13.–24. Juli 2020

Statt träge am Strand zu liegen und in die brennende Sonne zu blinzeln: Erweitere deinen gestalterischen Horizont und lerne renommierte Künstler*innen und Designer*innen kennen. Besuche ein F+F-Sommeratelier. Die einwöchigen Sommerateliers finden vom 13. bis 24. Juli 2020 in den Räumen der F+F statt. Sie richten sich an kreative Menschen aller Altersgruppen, die sich für gestalterisches Arbeiten interessieren und sich damit intensiv auseinandersetzen möchten – in der Theorie wie in der Praxis. Alle Informationen zu den beliebten Sommerateliers findest du unter ffzh.ch/sommer_winterateliers.

Online-Anmeldung

Unter ffzh.ch/sommer_winterateliers direkt über den Anmelde-link der jeweiligen Kursausschreibung. Kurse können bequem über das Suchfeld der Website mit der Kursnummer oder dem Kurstitel gefunden werden.

Anmelden bis: 15. Juni 2020

Die F+F ist **EDUQUA** zertifiziert.

swiss
design
schools

13.–17. Juli 2020

Installationen im Raum

Dreidimensionale Gestaltung, Nr. 4948

Siebdruck – Blaues Wunder

in Silberpink

Drucktechnik, Nr. 4949

Der komponierte Schnapsschuss

Fotografie, Nr. 4950

Shift – Female Session

Kunsttheorie & -praxis, Nr. 4951

Zeichnen – Crash Kurs

Zeichnen, Nr. 4952

20.–24. Juli 2020

Kreiere deinen eigenen Avatar

Dreidimensionale Gestaltung, Nr. 4953

Protest-Plakat!

Grafische Gestaltung, Nr. 4954

How to Performance

Kunsttheorie & -praxis, Nr. 4955

Plenair-Malerei

Malerei, Nr. 4956

Upcycling

Modedesign, Nr. 4957

Illustration – sag's mit einem Bild

Zeichnen, Nr. 4960

Dreidimensionale Gestaltung

Installationen im Raum

Kunstkollektiv CKÖ

Voraussetzung: Keine Vorkenntnisse nötig

Dauer & Daten: 5 x 6 Lektionen, 13.–17. Juli 2020,

Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr

Teilnehmende: 7–12

Kosten: CHF 865.–, inkl. Material

Angebot Nr.: 4948

Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Gestalte mit einfachen Materialien und einfachen Mitteln eine räumliche Intervention.

Ausgehend von einem selbstgewählten Ort entwickelst du im Innen- oder im nahen Aussenraum eine eigenständige Installation. Beim Experimentieren im Raum nimmst du einen Standpunkt ein und erforschst den jeweiligen Ort. In Teilschritten entsteht ein Werk, das du im Diskurs weiterentwickelst und damit neue Gedankenräume öffnest. In Kooperation mit den Kursteilnehmer*innen entsteht zusätzlich eine gemeinsame Rauminstallation. Neben deinem eigenen Schaffen betrachten wir zeitgenössische Werke im Raum sowie künstlerische Arbeitsprozesse. Ziel der Woche ist es, die entstandenen Werke im Rahmen einer kleinen Ausstellung zu präsentieren.

Kunstkollektiv CKÖ: Sara Widmer (*1980, Master of European Design an der KISD Köln, TAIK Helsinki und ENSCI Paris), und Daniel Lütolf (*1980, Master in Architektur ETH Zürich). Auszeichnungen und Stipendien: Swiss Art Award; Bundesamt für Kultur; Atelier Berlin, Kanton Zürich u. a. Einzel- und Gruppenausstellungen: Kunstraum Aarau, Werkschau Kanton Thurgau, Kunsthalle Arbon; Grosse Regionale, Kunst(Zeug)Haus, Rapperswil u. a.

Drucktechnik

Siebdruck – Blaues Wunder in Silberpink

Esther Schena

Voraussetzung: Keine Vorkenntnisse nötig

Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, 13.–17. Juli 2020,

Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr

Kosten: CHF 865.–, inkl. Material

Teilnehmende: 7–12

Angebot Nr.: 4949

Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Vom Mischen der Farbe über die Druckmöglichkeiten von Transparenz- und Deckfarben bis hin zur Kompatibilität mit dem Bedruckmaterial – in diesem Kurs bekommst du einen bereiten Einblick in die Möglichkeiten des Siebdrucks.

Nach einer Einführung in die Siebdrucktechnik arbeitest du zuerst in der Gruppe und später an deinen eigenen Projekten. Hierfür kannst du Motivideen mitbringen oder diese in der Kurswoche entwickeln. Du hast die Möglichkeit, auf verschiedenen Materialien zu drucken: Papier, Karton, Holz, Kunststoffe oder Textilien liegen bereit. Deine Ideen werden besprochen und deren Umsetzung begleitet. Dafür stehen dir die Werkstatt und ein eigener Arbeitstisch zur Verfügung. Dieser Kurs eignet sich sowohl für Einsteiger*innen als auch für Fortgeschrittene, die für ein präzises Aufbauen eines Druckprojektes die nötige Unterstützung brauchen.

Esther Schena: *1976. Bildende Künstlerin, Siebdruckerin und Berufsbildnerin. Studium Bildende Kunst an der F+F Schule für Kunst und Design, Master of Arts in Fine Arts an der ZHdK, Ausbilderin für Erwachsene und Jugendliche (SVEB1 PLUS). Seit 2011 Dozentin für Siebdruck an der F+F. Mitgründerin der mobilen Siebdruckwerkstatt Farbspur.

Der komponierte Schnappschuss Françoise Caraco

Voraussetzung: Keine Vorkenntnisse nötig

Dauer & Daten: 5 × 6 Lektionen, 13.–17. Juli 2020,

Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr

Teilnehmende: 7–12

Kosten: CHF 845.–, inkl. Material

Angebot Nr.: 4950

Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Bevor du das nächste Mal den Auslöser drückst, halte kurz inne und achte auf den gewählten Bildausschnitt – ohne, dass dein Motiv verloren geht! Mit einigen Tipps wird es dir bald gelingen, deine Bildkompositionen richtig gut von Schnappschüssen abzuheben!

Was nach Schnappschuss-Ästhetik aussehen mag, ist gar nicht so leicht zu fotografieren. Mit forschendem Blick sensibilisierst du dein Vermögen, aus alltäglichen Momenten besondere Motive zu filtern und diese bildnerisch zu komponieren. Die Kamera wird zum Werkzeug, das deinen Blick schärft. Du erkundest die eigene Bildsprache und bildest dabei eine künstlerische Haltung. Zum Abschluss präsentierst du deine entstandene fotografische Arbeit in einer kleinen Ausstellung.

Françoise Caraco: *1972. 1992–97 Fotografie (BA), 2008–11 Master of Arts in Fine Arts an der ZHdK. Seit 1996 diverse Kunstprojekte und Ausstellungen, Auszeichnungen und Preise: Eidgenössischer Kunstpreis 1998, Reisestipendium Landis + Gyr, Istanbul 2016, Werkbeitrag Fachstelle Kultur Kanton Zürich 1999/2017. Ausstellungen: Geschichte in Geschichten, Helmhaus Zürich 2015, Sichtfeld, Kunstverein Klagenfurt 2016, Werkschau Zürich, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, 2017, Kunsthalle Palazzo Liestal, 2018, Shedhalle 2019.

Shift – Female Session

Efa Mühlethaler

Voraussetzung: Keine besonderen Vorkenntnisse.
Dieser Workshop ist ausschliesslich für Frauen gedacht, d. h. für alle, die sich als Frau identifizieren.

Dauer & Daten: 4 x 6 Lektionen, 13.–16. Juli 2020,
Mo.–Do., 9.00–16.00 Uhr

Kosten: CHF 660.–, inkl. Material

Teilnehmende: 7–12

Angebot Nr.: 4951

Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Es braucht Wissen und Sensibilität um Geschlechterungleichheit im Alltag zu erkennen. Durch kleine praktische Übungen mit verschiedenen künstlerischen Medien und Materialien und im Austausch mit den Teilnehmer*innen des Kurses setzt du dich verbal und nonverbal mit dem Thema auseinander: Du lernst, den alltäglichen Sexismus zu kontern.

Über fotografische Inszenierungen findest du zu neuen Selbstbildern und durch spielerischen Umgang mit Texten hinterfragst du die Prozesse sowohl deiner eigenen als auch der gesellschaftlichen Konstruktion von Geschlecht. In performativer Körperarbeit lernst du den Raum neu einzunehmen. *Shift – Female Session* ist eine schelmische Kampfansage an das Patriarchat.

Efa Mühlethaler: *1962, Künstlerin, Kunstvermittlerin, lebt und arbeitet in Bern und Zürich. 1994–97 BA freie Kunst, Basel. Master of Arts FHNW in visuelle Kommunikation und Bildforschung, Basel. 2017–18 CAS Arts and International Cooperation, Zürcher Hochschule der Künste. Seit 2000 Diverse Ausstellungen, Kunstprojekte und Video-Dokumentationen. Seit 2007 Leiterin F+F Weiterbildung und Vorkurs berufsbegleitend.

Zeichnen

Zeichnen – Crash Kurs

Maud Châtelet

Voraussetzung: Keine Vorkenntnisse nötig

Dauer & Daten: 5 x 6 Lektionen, 13.–17. Juli 2020,

Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr

Teilnehmende: 7–12

Kosten: CHF 825.–, inkl. Material

Angebot Nr.: 4952

Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Grundfähigkeiten des Zeichnens besitzen wir alle. Verschiedene kognitive Mechanismen verhindern jedoch, dass wir intuitiv davon Gebrauch machen können. In diesem Crash-Kurs lernst du, diese Hürde zu überwinden.

Zeichnen ist ein schönes Hobby, aber auch ein wichtiges Kommunikationsmittel, ein unersetzliches Werkzeug bei der Projektentwicklung und ein unbestrittenes Medium des künstlerischen Ausdrucks. Beim Zeichnen spielen Vorstellungen und Erwartungen an Objekte und an die Umwelt eine wichtige Rolle. Im Diskurs über die eigene Wahrnehmung lernst du sowohl bewusster zu sehen als auch die Welt mithilfe der Zeichnung darzustellen. In zahlreichen Übungen vermitteln wir dir Techniken des Handwerks und du lernst Grundlagen der Perspektivenlehre, der Volumenbildung sowie der Anatomie kennen. Während der intensiven Kurswoche gewinnst du neues Vertrauen in deine Fähigkeiten. Nach dem Kurs kannst du frei nach deinen Bedürfnissen zeichnen.

Maud Châtelet: *1975 in Paris, lebt und arbeitet in Zürich.

Architektin, seit 2005 freischaffende Künstlerin in den Bereichen Malerei und Skulptur. Neben Ausstellungen und Kunstprojekten im In- und Ausland unterrichtet Maud Châtelet Architektur- und Freihandzeichnung in Fribourg, Muttenz und Zürich.

Kreiere deinen eigenen Avatar

Martinka Ali

Voraussetzung: Grundkenntnisse menschlicher Proportionen sowie Grundkenntnisse im Modellieren

Dauer & Daten: 5 x 6 Lektionen, 20.–24. Juli 2020, Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr

Teilnehmende: 7–12

Kosten: CHF 890.–, inkl. Material und Modellgeld

Angebot Nr.: 4953

Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Entwerfe zeichnerisch und mit Ton modellierend deine eigene Vorstellung von einem überirdischen Wesen. Du gehst der Frage nach der Herkunft des Begriffes «Avatar» nach und bringst mit Übungen am Akt deine eigene Kreation in Schwung.

Du kannst eine ganze Figur oder ein detailliertes Kopfportrait erschaffen. Zu Beginn des Kurses steht dir ein Aktmodell zur Verfügung. Dabei erweiterst du deine Grundkenntnisse der Anatomie und der Plastizität. Mit einem inspirierenden Theorie-Input erschliesst du dir die Welt der verschiedenen Geschöpfe und Kreaturen: mal sind sie animalisch, mal vermenschlicht oder gar nicht von dieser Welt. Ob du dein Handwerk nun als Schöpfung bezeichnen willst oder nicht – zweifellos ist die Arbeit mit Ton eine Erholung von der digitalen Welt. Und gerade weil das von dir erzeugte Geschöpf deiner eigenen Kreativität entsprungen ist, wird es dich Einiges über deine gestalterischen Wahrnehmungen und Fähigkeiten lehren.

Protest-Plakat!

Eric Andersen

Voraussetzung: Keine Vorkenntnisse nötig

Dauer & Daten: 5 x 6 Lektionen, 20.–24. Juli 2020,
Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr

Teilnehmende: 7–12

Kosten: CHF 825.–, inkl. Material

Angebot Nr.: 4954

Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Es ist eine Herausforderung mit möglichst wenig Wörtern eine klare Aussage zu machen. In diesem Sommeratelier entwickelst du ein ganz persönliches Statement. Dazu gestaltest du ein Protest-Plakat.

Du lernst ein Plakat mit einfachen Mitteln zu gestalten und diese «Einschränkung» als Gewinn zu nutzen. Der Fokus liegt auf dem Text sowie der Gestaltung mit typografischen Elementen. Der Computer wird möglichst wenig benutzt. Du verwendest vorrangig Schere und Messer. Um noch radikalere Wege zu finden, kannst du auch nur mit Schwarz und Weiss arbeiten. Im Kurs lernst du grundlegende Fähigkeiten der Plakatgestaltung kennen. Die analogen Techniken und die Reduktion auf das Wesentliche eröffnen dir neue, ungeahnte Möglichkeiten. Die Layouts werden in der Gruppe besprochen und am Ende der Woche hältst du dein Protestplakat in der Hand.

How to Performance

Gregory Hari

Cornelia Huth

Voraussetzung: Keine Vorkenntnisse nötig

Dauer & Daten: 4 × 6 Lektionen, 20.–23. Juli 2020,
Mo.–Do., 9.00–16.00 Uhr

Teilnehmende: 7–12

Kosten: CHF 660.–, inkl. Material

Angebot Nr.: 4955

Kursort: Flurstrasse 89, Zürich und extern

Bemerkungen: Dieser Workshop richtet sich an interessierte Performance-Fans und Neulinge jeden Alters, der Kurs wird in Deutsch und Englisch geführt.

Du tauchst vier Tage lang in die Welt der Performancekunst ein, entdeckst aktuelle und historische Positionen und wirst selbst Teil dieser Geschichte!

Performance kann vieles sein: Die Liste reicht von Lecture-, Tanz- und Soundperformance bis hin zur Aktionskunst. Du blickst auf Ikonen der Performance-Geschichte zurück, besuchst Künstler*innen in ihren Ateliers in Zürich und holst dir wertvolle Inputs, um deine eigene Performance zu entwickeln. Durch Körper-, Sprech- und Schreibübungen verdichtest du laufend deine Performance, die du zum Abschluss vorführst und ein Video davon mitnimmst.

Gregory Hari: *1993, ist Künstler und Musiker. Seine Einzel- und Gruppenperformances wurden in Museen und Kunsträumen in Brasilien, Georgien und Schweden gezeigt. Ausserdem besingt er mit seiner zweiköpfigen Band HARI & LUTZ wichtige politische Themen.

Cornelia Huth: *1982, ist Kunsthistorikerin und Vermittlerin, forscht zur Geschichte der Performance-Kunst. Ihr Forschungsfeld umfasst Performances in ehemaligen Diktaturen in Osteuropa und Lateinamerika.

Malerei

Pleinair-Malerei

Diana Dodson

Voraussetzung: Keine Vorkenntnisse nötig

Dauer & Daten: 5 x 6 Lektionen, 20.–24. Juli 2020,
Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr

Teilnehmende: 7–12

Kosten: CHF 825.–, inkl. Material

Angebot Nr.: 4956

Kursort: Flurstrasse 89, Zürich und extern

Entdecke das Potenzial der Malerei aus der direkten Anschauung unter dem freiem Himmel und setze unterschiedlichste Motive des urbanen Alltags in deine eigene Bildsprache um.

Lerne experimentelle Methoden und Strategien kennen, um deine unmittelbaren Eindrücke, die du aus dem städtischen Raum gewinnst, mittels Skizzen und Malereien festzuhalten. In der spielerischen Auseinandersetzung mit der Freilichtmalerei schärfst du den Blick für das Wesentliche in der sich präsentierenden Formenvielfalt. Dabei stärkst du deine Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit und lässt dich von Pleinair-Maler*innen der Gegenwart inspirieren.

Diana Dodson: *1963, lebt und arbeitet in Basel. Studium Kunstgeschichte, Universität Bern. Höheres Lehramt, Hochschule für Kunst und Gestaltung, Bern. Seit 2001 freischaffende Künstlerin in den Bereichen Malerei, Installation und Video. Ausstellungen im In- und Ausland, diverse Lehraufträge.

Upcycling

Rafael Kouto

Voraussetzung: Keine Vorkenntnisse nötig

Dauer & Daten: 5 x 6 Lektionen, 20.–24. Juli 2020,
Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr

Teilnehmende: 7–12

Kosten: CHF 825.–, inkl. Material

Angebot Nr.: 4957

Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Möchtest du deine Sommerkleider wegwerfen um im Schrank Platz zu machen für neue Winterkleider? Der Workshop bietet dir eine bessere Lösung an.

Du erhältst gründliche Einblicke in die modernen Upcycling-Techniken in der Mode: Von Maison Margiela bis Christopher Raeburn und zeitgenössischen afrikanischen Künstler*innen, von Romuald Hazoumé bis El Anatsui, welche verschiedene Techniken wie weben, drucken und sticken einsetzen. Du bringst alte Kleidungsstücke, Textilien und andere Abfallmaterialien mit, um neue, einzigartige Luxusstücke zu schaffen. In Massen produzierte Kleidungsstücke erhalten so einen neuen Wert.

Rafael Kouto: *1990, lebt in Zürich. 2005–09 Designer in Visual Communication (MPA), Industrial Arts School Centre, Lugano, 2010–14 Bachelor of Arts (BA) in Fashion, Institute of Fashion Design, HGK FHNW, Basel, 2015–17 Master of Arts (MBA) in Fashion Matters, Sandberg Institut, Amsterdam, Gewinner des Schweizer Designpreises 2018 und 2019 in der Kategorie Fashion & Textile.

Zeichnen

Illustration – sag's mit einem Bild

Claudia Blum

Voraussetzung: Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich, Grundkenntnisse im Zeichnen von Vorteil

Dauer & Daten: 5 x 6 Lektionen, 20.–24. Juli 2020,
Mo.–Fr., 9.00–16.00 Uhr

Teilnehmende: 7–12

Kosten: CHF 825.–, inkl. Material

Angebot Nr.: 4960

Kursort: Flurstrasse 89, Zürich

Du lernst auf professionelle Weise Schritt für Schritt den Entstehungsprozess starker Bildideen kennen: Vom Brainstorming mit Ideenscribbles über das Skizzieren und Ausarbeiten konkreter Entwurfsvarianten bis hin zur Reinzeichnung.

Du entwickelst Illustrationen zu einem selber gewählten Thema oder Projekt. Zu diesem Zweck wählst du verschiedene analoge Zeicheninstrumente und -techniken aus: Bleistift, Edding-Stifte, Scherenschnitt, Moosgummidruck, Tuschfeder, Schabkarton und Acrylfarben. Anhand von Beispielen untersuchst du, wie Illustrationsstile und Arbeitstechniken in Beziehung zueinander stehen. Dein eigener Stil wird damit um neue Möglichkeiten erweitert. Während des Kurses entstehen mehrere Arbeiten für deine Mappe. Der Kurs ist auch als Einstieg in ein Studium der Gestaltung sehr geeignet.

Claudia Blum: *1973, 1989–94 Grafikstudium an der Schule für Gestaltung St. Gallen. 1994–96 Grafikerin in einer Public Relations- und Werbeagentur. 1996 Mitbegründerin von Kabeljau, einer Gruppe freischaffender Grafiker*innen mit Schwerpunkt Illustration. Publikationen: *Webdesign in der Praxis* und *100 % Illustrator*, beide Smart Books.





